



Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 16. Februar 2017

Karl-Brunner-Vortragsreihe der SNB: John B. Taylor als nächster Referent

Als zweiten Referenten im Rahmen ihrer Karl-Brunner-Vortragsreihe hat die Schweizerische Nationalbank (SNB) den bekannten Ökonomen John B. Taylor, Professor an der Stanford University, Kalifornien, ausgewählt. Sein Referat findet am 21. September 2017 um 17.30 Uhr im Audi Max der ETH Zürich statt. Die Veranstaltung ist öffentlich und wird in englischer Sprache durchgeführt. Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit hat sich John B. Taylor als Berater verschiedener US-Administrationen ausgezeichnet. Als Staatssekretär für internationale Angelegenheiten beim US-Finanzministerium koordinierte er zwischen 2001 und 2005 die Finanzpolitik mit den G7-Staaten.

Als Akademiker hat John B. Taylor entscheidende Beiträge zur Weiterentwicklung der Makroökonomie geleistet. So publizierte er 1993 beispielsweise die bekannte, nach ihm benannte geldpolitische Regel zur Bestimmung des Leitzinssatzes einer Zentralbank, basierend auf seinen Untersuchungen in den 1970er- und 1980er-Jahren. In jüngster Vergangenheit befasste er sich vertieft mit den Ursachen der Finanzkrise, der Lösung der «Too big to fail»-Problematik sowie der Niedrigzinspolitik von Zentralbanken. Seit 1984 wirkt Taylor als Wirtschaftsprofessor an der Stanford University in Kalifornien. Zuvor war er mehrere Jahre an der Columbia University (1973–1980) und an der Princeton University (1980–1984) tätig gewesen. Im Jahr 2016 erhielt er den von der Zeitschrift *Central Banking* vergebenen «Central Banking Award for Economics» für seine Arbeiten über das internationale Währungssystem. Er zählt zu den einflussreichsten Ökonomen der USA, und seine Stellungnahmen finden eine hohe Beachtung.

Die «Karl Brunner Distinguished Lecture Series» ist von der Nationalbank 2016 zu Ehren des international renommierten Schweizer Ökonomen Karl Brunner (1916–1989) gegründet worden. Die SNB ehrt damit Wissenschaftler, deren Forschung für die Zentralbankpraxis besonders relevant ist. Der Referent wird jeweils am 16. Februar, dem Geburtstag von Karl Brunner, bekanntgegeben. Die Referate finden im Herbst des betreffenden Jahres statt.

